

Der Feind in meinem Körper

HP-Slash SS/SB

Von Yamica

Kapitel 1: Langeweile

Titel: Der Feind in meinem Körper

Untertitel: Langeweile

Teil: 01/??

Autor1: Dunkle Flamme

Email: mellaschmidt@yahoo.de

Autor2: Yamica

Email: yamica@craig-parker.de

Fanfiction: Harry Potter

Rating: PG-18

Inhalt: Sirius ist tot. Ins Totenreich gestürzt und damit endgültig verloren. Wirklich? Nicht wenn es nach dem alten Herumtreiber geht. Und was ist, wenn jemand im Reich der Toten auftaucht, den Sirius auf den Tod nicht ausstehen kann? Ganz klar: Sirius flüchtet und sein Erzfeind folgt ihm geradewegs in die Fluten des Styx.

Warnungen: [Drama] [Slash] [Gewalt]

Pairing:

Archiv: ja

Disclaimer: Gehört alles nicht uns und wir verdienen keinen Cent damit!

An einem seltsamen Ort war er hier gelandet. Ein Ort mit vielen Namen, für die einen war es der Hades, für andere der Reikai, wieder andere nannten den Ort Eden, Walhalla oder Elysion. Für nüchtern, realistische Typen war es schlicht das Totenreich und für Sirius Black war es die Langeweile pur.

Er hatte eine ganze Weile gehabt bis er überhaupt wusste wo er hier hin geraten war, nachdem er durch den Vorhang gestürzt war. Dann war er im ersten Moment in Panik geraten, hatte sich nach einem Rückweg umgesehen, doch nach einer Weile hatte er resigniert einsehen müssen, dass es von hier wohl kein Entkommen gab.

Nach vielen Stunden des Grübelns und in Selbstmitleid ertrinken hatte dann doch der alte Geist des Herumtreibers gewonnen und Sirius war auf Entdeckungstour gegangen. Wenn er hier gelandet war, musste er auch irgendwo James und Lily finden war er überzeugt, doch auch nach Tagen oder Wochen... Monaten... Sirius wusste es

nicht genau, hatte er zwar andere Bewohner dieser neuen Welt getroffen, aber niemals jemanden den er kannte.

Severus trieb durch unergründliche Schwärze. Er hatte sich den Tod anders vorgestellt. Das Sterben war anstrengend und schmerzhaft gewesen, was wohl an Naginis Gift lag und der Tatsache, dass er versuchte so lange wie möglich am Leben zu bleiben, um Harry seine Erinnerungen zu geben, damit er die Wahrheit erkannte. Ob er ihm verziehen hatte und verstand? Severus wusste es nicht. Das war komisch. Dabei hiess es doch immer, der Tod würde alle Fragen beantworten. War wohl doch nicht so. Vielleicht war es genauso ein Irrtum, wie alle Vermutungen über den Tod an sich. Er konnte noch immer denken, sich erinnern und hatte definitiv ein Bewusstsein, auch wenn er keinen Körper mehr hatte und nur träge dahin gleiten konnte, ohne sich aktiv zu bewegen.

Er hatte mehr erwartet, als diese Dunkelheit. Nicht dass er angenommen hatte, er könnte jemals im Paradies landen, aber auch die Hölle hatte er sich ein wenig anders vorgestellt. Wo waren die anderen? Er konnte nicht feststellen, ob überhaupt irgendjemand hier war, weder Todesser noch Leute vom Orden oder gar Muggel. Er war vollkommen alleine. Ob er überhaupt nicht tot war? Vielleicht war er nur bewusstlos? Er bezweifelte es. Obwohl er noch nie bewusstlos gewesen war, bezweifelte er, dass es sich so anfühlte.

Er ließ seine Gedanken kreisen. Ihm fielen viele Dinge ein, unsinnige Dinge. Seine Gedanken glitten zu der Schlacht, zu Harry, zu Lily und ohne dass er es beeinflussen konnte, dachte er daran, dass Black durch den Vorhang gefallen war. Kaum hatte er das zu Ende gedacht, hatte er das Gefühl, von einem mächtigen Sog angezogen werden. Plötzlich fand er sich in einer düsteren Zwischenwelt wieder und obwohl er weder einen Körper hatte, noch dessen Abbild, wie sie Geister besaßen, konnte er sich bewegen, seine Umgebung wahrnehmen, so auch Sirius Black, der sich unweit von ihm befand.

Und nun seid Ihr gefragt liebe Leser, ob Ihr wissen wollt wie's weiter geht.
Dann tut uns doch Eure Meinung in einem kleinen Review kund, wir würden uns sehr darüber freuen.